



Themendienst

ioki: Die DB-Tochter für intelligente On-Demand-Mobilität und datengetriebene Mobilitätsanalysen

Marktführer im deutschsprachigen Raum mit über 30 Projekten • Europaweite Ausschreibung für Deutschlands größtes On-Demand-Projekt im Rhein-Main-Gebiet gewonnen • Mobilitätsanalysen als Grundlage nachhaltiger Verkehrsplanung

(Frankfurt am Main, Dezember 2020) Als Komplettdienstleister für neue Mobilitätsformen bietet ioki alle Services aus einer Hand, um Dritte, etwa Städte, Verkehrsunternehmen oder kommunale Aufgabenträger, in die Lage zu versetzen, unter eigenem Namen On-Demand-Mobilitätsangebote im öffentlichen Verkehr zu betreiben. Im Fokus steht dabei die passgenaue Stärkung des ÖPNV: Anhand datenbasierter Mobilitätsanalysen identifiziert ioki zunächst die tatsächlichen Bedarfe der Kunden im jeweiligen Bedingebiet und ermöglicht so eine Detailaufnahme der Mobilitätssituation vor Ort. Die Ergebnisse werden in konkrete Lösungen, wie die bedarfsgerechte Integration von On-Demand-Services, übersetzt.

Mittlerweile arbeiten über 100 Personen in Frankfurt am Main für ioki: Zum Team zählen IT- und Verkehrsexperten genauso wie Softwareentwickler und Produktdesigner, die gemeinsam ganzheitliche Mobilitätslösungen aus einer Hand schaffen.

Die On-Demand-Plattform für einen starken ÖPNV

Die Plattform von ioki ermöglicht über den Einsatz intelligenter Algorithmen nachhaltiges und effizientes Ridepooling als Alternative zum motorisierten Individualverkehr. Das Portfolio besteht aus einem Administrations-Tool für den Betreiber, der Fahrer-App sowie der individualisierbaren Fahrgast-App. Dieses System ist sowohl für fahrerbasierte als auch bereits für autonome Verkehre verfügbar.



Insgesamt hat ioki bereits europaweit über 30 Projekte auf die Straße gebracht und sich im deutschsprachigen Raum zum Marktführer für On-Demand-Mobilität entwickelt. Im Fokus steht dabei stets die nahtlose Integration in bestehende Systeme. Ab Anfang 2021 wird die ioki Plattform beim Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) für eines der größten On-Demand-Verkehrsprojekte

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

Unser Anliegen:



Heiner Spannuth
Leiter Kommunikation DB Regio
Tel. +49 (0)30 297 54020
presse@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse
twitter.com/DB_Presse

Themendienst

Europas eingesetzt. Dort werden im Verbundgebiet in Zusammenarbeit mit zunächst neun lokalen Partnern elektro- oder wasserstoffbetriebene Fahrzeuge buchbar sein, die die Fahrgäste flexibel und ohne festen Fahrplan ans Ziel bringen. Davon profitieren bis zu 1,8 Millionen Menschen im Ballungsraum Frankfurt Rhein-Main.

Mobilitätsdaten leiten den Weg

Von der Bestandsaufnahme über die datenbasierte Entscheidungsmatrix bis hin zur passgenauen Planung neuer Services: Das Mobility Analytics-Team von ioki vereint verkehrsplanerische Expertise mit technologischem Knowhow und ermöglicht durch die Analyse öffentlicher Verkehrssysteme einen umfassenden Einblick in die aktuelle Verkehrssituation. Denn: Eine fundierte Bewertung verschiedener Planungsalternativen ist eine unerlässliche Grundlage für eine erfolgreiche Etablierung neuer Mobilitätsservices zur Verbesserung bzw. Ergänzung des bestehenden ÖPNV.



So ermöglicht ioki eine nahezu vollständig individualisierbare Analyse, die vom großen Ganzen bis zur feinsten Detailaufnahme fundierte Einblicke in die Mobilitätssituation einer Region liefert. Anhand datenbasierter Simulationen können stichhaltige Aussagen über aktuelle und zukünftige Potentiale getroffen werden.

Eine solche Analyse hat ioki beispielsweise auch im Auftrag der Hamburger Hochbahn durchgeführt und untersucht, wie ein vernetzter, emissions- und barrierefreier öffentlicher Nahverkehr im Jahre 2030 aussehen kann. Die Analyse zeigt: Rund 25 Millionen Kilometer legen Privatfahrzeuge täglich innerhalb Hamburgs zurück. On-Demand-Shuttles können hiervon 6,5 Millionen Kilometer und damit tausend Tonnen CO2 einsparen. Auf dieser Grundlage wurde ein Konzept entwickelt, in dem der herkömmliche ÖPNV mit neuen Sharing-Angeboten zu einem integrierten ÖPNV (iÖPNV) verknüpft wird. Etwa 150.000 Hamburger – knapp 10 Prozent der Gesamtbevölkerung – würden von einem Shuttle-basierten Service profitieren, weil sie derzeit kein vergleichbares ÖPNV-Angebot vor ihrer Tür haben. Vor allem die Stadtteile im Nordosten Hamburgs würden durch Mobilitätslösungen, die statt festen Fahrplänen vielmehr dem individuellen Bedarf der Fahrgäste folgen, deutlich aufgewertet.



Themendienst

Autonomer ÖPNV

Das Betriebssystem von ioki bietet nicht nur intelligente Lösungen für fahrerbasierte Mobilitätsbausteine, sondern ist auch bereit für die fahrerlose Zukunft. Als Vorreiter leistet ioki deshalb schon heute Pionierarbeit im Bereich des autonomen Fahrens – beispielsweise mit der ersten autonomen Buslinie auf öffentlichen Straßen in Deutschland.



Im niederbayerischen Bad Birnbach betreibt die DB unter Federführung von ioki seit Oktober 2017 die erste autonome Buslinie Deutschlands auf öffentlichen Straßen. Zwei autonome Elektrokleinbusse verbinden über eine Landstraße den Bahnhof mit dem rund zwei Kilometer entfernt gelegenen Ortskern und stellen damit den Anschluss an alle Züge sicher.

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

Unser Anliegen:



Heiner Spannuth
Leiter Kommunikation DB Regio
Tel. +49 (0)30 297 54020
presse@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse
twitter.com/DB_Presse